



# Buckfastbelegstelle Moléson

---

## Richtlinien für die Auffuhr von Begattungseinheiten auf die Belegstelle Moléson

Die Belegstelle kann nur in Begleitung der Belegstellenleiter oder in Absprache mit diesen beschickt werden. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und muss an einen der Belegstellenleiter gerichtet werden:

- Peter Andrey, 079 727 24 80
- Karl Ruprecht; 079 415 97 47
- Simon Spengler, 079 667 27 75

Die Auffuhr erfolgt jeweils am Samstag zwischen 7:30 und 9:30 Uhr oder nach Vereinbarung mit einem Belegstellenleiter. 14 Tage später sind die Begattungseinheiten von der Belegstelle abzuführen. Die Anweisungen der Belegstellenleiter sind verbindlich.

### Standard für Begattungseinheiten

- Einheiten dürfen nur aus seuchenfreien Gebieten kommen und müssen in einem einwandfreien hygienischen Zustand sein;
- Vorzugsweise Miniplus, Apidea oder gleichwertige Einheiten;
- Genügend Futter, Bienenmasse und eine geschlüpfte Königin;
- Einheiten ohne Brutwaben müssen vor der Auffuhr 5 Tage mit geschlüpfter Königin in Kellerhaft verbracht haben;
- Drohnenabsperrgitter (5,2mm) obligatorisch;
- Begattungseinheiten müssen mit Namen und Telefonnummer des Züchters beschriftet sein.

Begattungseinheiten, die diesen Standard nicht erfüllen, können von den Belegstellenleitern abgewiesen oder entfernt werden.

### Ablauf

Bei Anlieferung füllt der Züchter das vor Ort ausgelegte Formular über die Auffuhr aus. Die Formulare sind im Briefkasten in der Mitte der Belegstelle zugänglich. Das ausgefüllte Formular wird anschliessend im Briefkasten hinterlegt. Jede Einheit erhält einen Belegstellenausweis, der von den Belegstellenleitern am gleichen Ort deponiert wird und vom Züchter bei der Abfuhr mitgenommen werden muss.

Der Züchter kontrolliert zuhause den Begattungserfolg und informiert die Belegstellenleitung darüber.

### Kosten

Für alle Züchter wird pro Begattungseinheit eine Gebühr von 6 Franken erhoben. Nicht-Mitgliedern der Buckfastzuchtgruppe Freiburg wird zusätzlich einmalig pro Saison ein Infrastrukturbeitrag von Fr. 20.- in Rechnung gestellt.

Die Rechnung wird am Ende der Zuchtsaison den Züchtern zugestellt.

Die Belegstelle wirtschaftet nicht gewinnorientiert. Ein allfälliger Überschuss wird zur Unterstützung von gezielten Zuchtprogrammen verwendet, namentlich die VSH-Zucht, sowie für Weiterbildungsangebote für die Mitglieder.